

hotelbau

SONDERDRUCK

FACHZEITSCHRIFT FÜR HOTELIMMOBILIEN-ENTWICKLUNG

VAN DER VALK

Airporthotel Düsseldorf

INNENANSICHTEN

Der Hotel-Designer – Reformer, Gestalter, Bühnenbildner

Im Wandel der Zeit spielen Hotels verschiedene Rollen: Im goldenen Zeitalter der vorletzten Jahrhundertwende erblühten Palast-Hotels für das gebildete, wohlhabende Bürgertum und Weltenbummler. Deren Bedürfnisse, Geschmäcker, Gelüste und Sehnsüchte führten zur Entfaltung einer grandiosen, bourgeoisen Architektur zu Lande und zu Wasser.

Der Designer als Gestalter denkt in internationalen Vernetzungen, denn gestalterisches Design ruft nach einer Gesamtschau. Sie steht nie für sich allein. Design ist Teil des Hotel-Konzepts, zum Besten des Ganzen. So ist Hotel-Design immer auch das Ergebnis von funktionalen, sozialen und künstlerischen Antworten auf konzeptionell herausfordernde Fragestellungen bei Ausbau und Einrichtung sowie Atmosphäre und Ambiente in den neuen Palästen des Volkes.

Bei einer konzeptionell gezielten Öffnung dieser kleinen Paläste (aller Kategorien) für den lokalen Markt verlieren sie ihre Erlös hemmende Wirkung als „weißer Elefant“. Menschen sehnen sich nach authentischen Bühnen, die der mutige Bühnenbildner mit Erkenntnissen der Neurowissenschaft, Psychologie, neuerer Farbenlehre und der Bühnenkunst so gestaltet, dass „ein Gute-Laune-Hotel“ entsteht, in welchem Fantasie und Realität miteinander verschmelzen und schon der Blick in alle Richtungen das Gemüt erheitert, sodass es eine Sucht wird, dort zu wohnen: Hier finde ich die Befriedigung meiner Bedürfnisse, Geschmäcker, Gelüste und Sehnsüchte. Das bin ich mir wert! ... Welch ein Wertschöpfungspotenzial!

„To add value“, Mehr-Wert schaffen in allen Kategorien der Branche; wer das schafft, besitzt den Schlüssel für erfolgreiches Hospitality Management – reich durch Erfolg. Diese Sicht rückt die Bedeutung des Tuns des Hotel-



Winfried D. E. Völcker, Geschäftsführer der VHC Völcker hospitality company GmbH, ist Hotelier, Hotel-Entwickler und Coach. www.voelcker-hospitality.de

Designers stärker ins Bewusstsein, im Sinne seiner Verantwortung für den Gast. Mit entsprechender Erdung schafft er Bühnen der jeweiligen Hoteltheaterwelt: mit dem Gast als Hauptdarsteller, denn der Wurm muss dem Fisch schmecken, nicht dem Angler. Hotel-Design sollte den Mut haben, sich dem Gast zu unterwerfen, ihm zu dienen.

Ob letztendlich alles gefällt, entscheidet nämlich allein der Gast: Sein Applaus ist unser Erfolg! Und Erfolg buchstabiere ich C. A. S. H. – so viel Geschäftssinn wird man ja wohl noch haben dürfen ...

Winfried D. E. Völcker